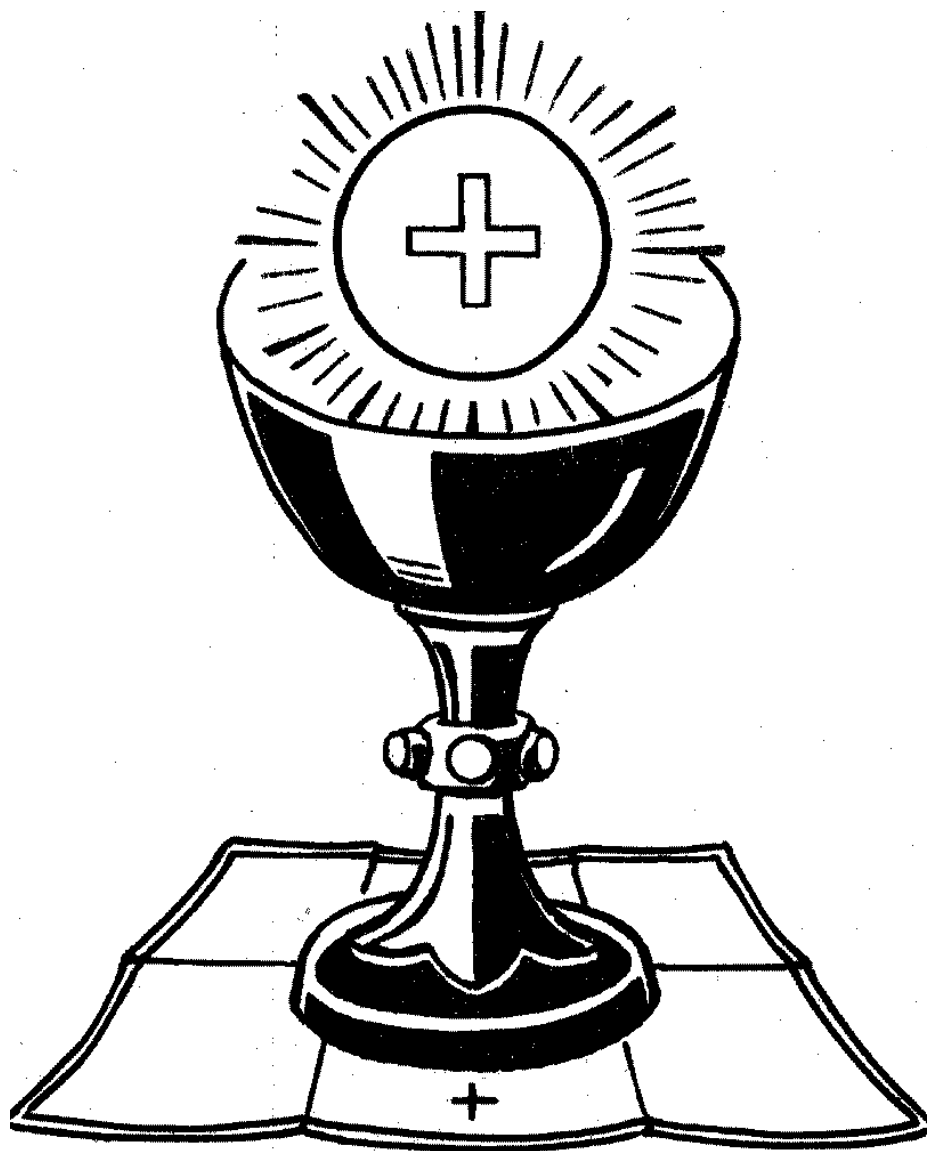


Die heilige Eucharistie



Katechese

Was bedeutet „Eucharistie“ ?

Das Wort „Eucharistie“ kommt aus der griechischen Sprache und hat zwei Bedeutungen:

- a) „*eucharistein*“ = „Dank sagen“; damit wird auf das Opfer Jesu Christi hingewiesen, für den der Priester und die Gläubigen dem himmlischen Vater danken
- b) „*eu charis*“ = „gute Gabe“; damit wird auf den Leib und das Blut Christi hingewiesen

Was geschieht in jeder Heiligen Messe ?

In jeder Heiligen Messe wird das Kreuzesopfer Jesu Christi auf unblutige Weise gegenwärtig.

Wann und wie hat Jesus Christus die heilige Eucharistie eingesetzt ?

Jesus Christus hat die heilige Eucharistie als Sakrament eingesetzt, als er mit den 12 Aposteln das Letzte Abendmahl gefeiert hat. Er hat den Aposteln den Auftrag gegeben, in Zukunft regelmäßig die Heilige Messe zu feiern. Er tat dies mit den Worten „Tut dies zu meinem Gedächtnis“.

Was geschah bei den Worten Jesu über Brot und Wein ?

Bei den Worten Jesu über Brot und Wein wurde das Brot in den Leib Christi und der Wein in das Blut Christi verwandelt. Dasselbe geschieht auch heutzutage in jeder Heiligen Messe, wenn der Priester in „*persona Christi*“ handelt und die Wandlungsworte spricht.

Warum sollen wir wenigstens an Sonn- und Feiertagen an der Heiligen Messe teilnehmen?

Gott möchte uns auf dem richtigen Weg zum Himmel führen. Deshalb spricht er zu uns, wir hören das Wort Gottes. Außerdem möchte er uns ganz nahe sein und uns stärken wir empfangen den Leib Christi. Schließlich dürfen wir am Opfer Christi teilnehmen und werden so in das Geheimnis der Erlösung hinein genommen. Gott gebietet uns, an Sonn- und Feiertagen die Heilige Messe zu besuchen. Es ist eine schwere Sünde, ohne wichtigen Grund dem Gottesdienst fernzubleiben.

Der Aufbau der Heiligen Messe

1. Teil: WORTGOTTESDIENST

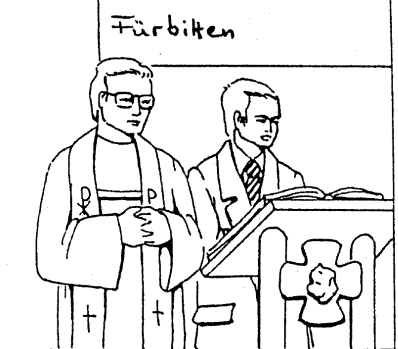
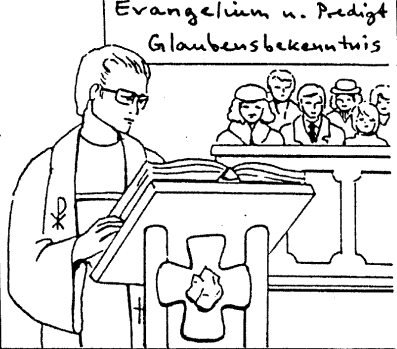
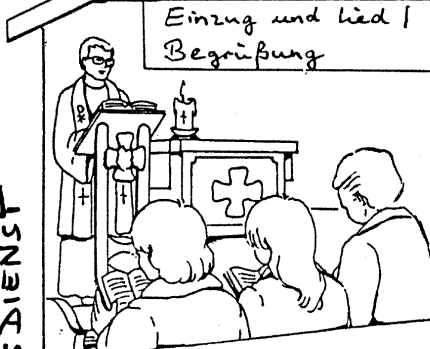
- Begrüßung
- Bußakt
- Gloria
- Tagesgebet
- 1. Lesung
- Zwischengesang
- 2. Lesung
- Halleluja
- Evangelium
- Predigt
- Glaubensbekenntnis
- Fürbitten

2. Teil: OPFERGOTTESDIENST

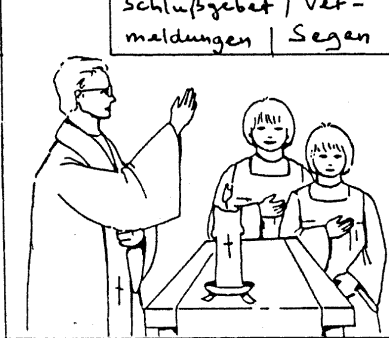
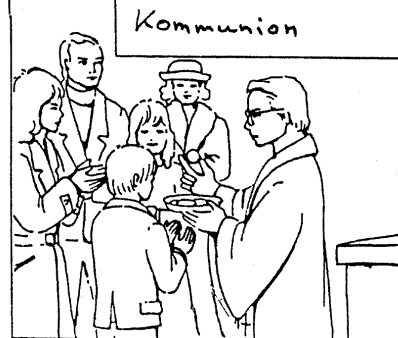
- Gabenbereitung
- Gabengebet
- Präfation
- Sanctus
- Eucharistisches Hochgebet
- Vater unser
- Friedensgruß
- Agnus Dei
- Kommunion
- Schlussgebet
- Segen

Die Heilige Messe

WORTGOTTESDIENST



OPFERGOTTESDIENST



Die heilige Messe

Jesus bezahlte durch Sein Kreuz den Preis für unsere _____ und vereinte die Menschen wieder mit Gott. Ein vollkommenes _____! Dazu wurde Jesus Mensch. Seinem Willen gemäß feiern wir dieses Opfer bis ans Ende der Zeit. Beim Letzten _____ gab uns Jesus dazu die Möglichkeit. Er übergab den Aposteln die Vollmacht, Brot und Wein in Seinen Leib und Sein Blut zu verwandeln, die Apostel gaben diese _____ an ihre Nachfolger weiter.

Seither geschieht dieses _____ bei jeder heiligen Messe. Jesus verwandelt durch den _____ Brot und Wein wahrhaftig und wirklich in Seinen Leib und Sein Blut. Dann hebt der Priester die Hostie und den Kelch hoch und opfert Jesus dem Vater auf. Christus, das Lamm Gottes, wird bei der heiligen Messe auf dem Altar geopfert, wie auf dem _____. Es ist geheimnisvoll: Es ist nicht ein „zweites“ oder „drittes“ oder „tausendstes“ Opfer, sondern dasselbe Opfer. Es wird nicht wiederholt, sondern wieder gegenwärtig gemacht, und zwar auf unblutige Weise.

Wir feiern jeden _____, aber auch an den anderen Tagen der Woche die heilige Messe. Jesus schenkt sich uns, und wir schenken uns Ihm. Nur wenn das Schenken gegenseitig ist, feiern wir die heilige Messe richtig.

Den ersten Teil der heiligen Messe nennen wir _____. Er wird so gefeiert:

Am Beginn der Messe machen wir das Kreuzzeichen. Dann grüßt der Priester die Menschen: „Der Herr sei mit euch!“ Alle antworten: „Und mit deinem Geiste!“

Der Priester lädt uns ein, unsere Sünden zu bereuen und Gott um Vergebung zu bitten. Wir sprechen gemeinsam: Herr erbarme Dich unser! Christus erbarme Dich unser! Herr erbarme Dich unser!

Wir preisen Gott im „_____“ für alles, was Er für uns getan hat, dazu stehen wir auf.

Dann hören wir eine oder zwei _____ aus der Heiligen Schrift. Wenn es zwei Lesungen sind, ist eine davon aus dem Alten Testament, die andere aus dem Neuen. Die Lesungen werden meistens von Männern oder Frauen vorgetragen, die man „Lektoren“ nennt. „Lektor“ heißt eigentlich: „Leser“.

Dann liest der Priester oder der Diakon das _____. Wir stehen dazu auf und machen das kleine Kreuzzeichen. Denn wir hören, was Jesus getan und was Er gesagt hat. Erinnerung dich – Evangelium heißt „Frohe Botschaft“. Die Frohe Botschaft von den Wundern, Gleichnissen und Lehren Jesu gelten für uns heute genauso wie für Seine Apostel vor zweitausend Jahren.

Der Priester erklärt die Botschaft des Evangeliums in der _____. Es ist sehr wichtig gut zuzuhören.

Dann stehen wir auf und sprechen das _____: Wir glauben an Gott Vater, den Schöpfer aller Dinge. Wir glauben an Jesus, der gekommen ist, um uns von unseren Sünden zu erlösen. Wir glauben an den Heiligen Geist, der uns hilft und der unter uns lebendig ist. Schließlich bitten wir Gott in den Fürbitten um alles was wir nötig haben.

Wenn die Gaben bereitet sind, beginnt der Priester mit dem _____. Er verneigt sich vor den Gaben von Brot und Wein und spricht jene Worte, die Jesus beim Letzten Abendmahl

gesprochen hat: „Das ist Mein Leib...“. „Das ist Mein Blut...“ Dieses Gebet über die Gaben wird die heilige Wandlung oder _____ genannt. Im Moment der Wandlung werden Brot und Wein in Jesu Leib und Blut verwandelt. Die konsekrierte Hostie schaut immer noch wie Brot aus, schmeckt und fühlt sich an wie Brot. Der konsekrierte Wein schaut immer noch wie Wein aus und schmeckt auch so. Aber es ist wirklich Jesu Leib und Blut geworden. Das kann man nicht sehen und nicht beweisen, nur glauben.

Der Priester hebt die Hostie zum Himmel empor. Wir _____ und verneigen uns, denn der Herr ist wirklich gegenwärtig. Der Priester hebt den Kelch empor. Wir knien und neigen wieder unser Haupt. Der Priester bringt das Opfer dar, der Vater im Himmel nimmt es an.

Jesu selbst ist unter uns! Die Eucharistie ist nicht nur ein Symbol von Jesus, sondern wirklich Er selbst, Mensch und Gott. Nur das Aussehen von Brot und Wein bleibt. Wenn der Priester die Hostie bricht um sie zu essen, ist Jesus in jedem gebrochenen Teil ganz gegenwärtig. Wenn konsekrierte Hostien nach der Messe übrig bleiben, stellt sie der Priester mit tiefer Ehrfurcht in den _____. Jesus bleibt dort gegenwärtig.

Wenn wir Jesus empfangen haben, knien wir uns nieder. Manche Menschen schließen die Augen, um beim Beten nicht abgelenkt zu werden. Es ist das Beste, wenn jeder nach dem Empfang der heiligen Kommunion still betet, ganz persönlich. Jesus kennt uns so, wie wir eben sind. Bei der heiligen Kommunion können wir Ihm unsere Sorgen und Freuden, unsere Hoffnungen und Träume anvertrauen. Haben wir Probleme – Jesus versteht uns. Er will uns helfen.

Jedes Mal, wenn wir Jesus empfangen, füllt Er unsere _____ mit Seiner Gnade. Wir werden dadurch mehr und mehr wie Er. Er gibt uns die Stärke, tapfer zu sein. Er macht uns _____, versöhnlich und vor allem liebevoll. Wir werden immer mehr zu heiligen Menschen, so wie Gott sich uns wünscht.

Freilich geschieht das nur dann, wenn wir ganz offen für Ihn sind. Manche Menschen gehen oft zur heiligen Kommunion und sind doch schlechte Christen. Das ist so, weil sie Jesus zwar äußerlich empfangen, aber Ihn nicht in ihr Herz hineinlassen. Sie sperren Ihn richtig aus!

„Mein Fleisch ist wirklich eine Speise, und Mein Blut ist wirklich ein Trank. Wer Mein Fleisch isst und Mein Blut trinkt, der bleibt in Mir, und Ich bleibe in ihm.“ (Joh 6, 55-57)

Mit Menschen, die wir lieben, verbringen wir gerne unsere _____. Wenn wir uns nie Zeit für Jesus nehmen, zeigt das, dass wir Ihn nicht wirklich lieben. Freilich, Ihn können wir nicht sehen, hören und angreifen wie wir unsere Freunde. Aber wenn wir Ihn wirklich lieben, nehmen wir uns auch Zeit für Ihn in Seiner Verborgenheit, denken an Ihn, sind mit Ihm beisammen im Gebet, in der heiligen Messe und durch die heilige Kommunion. Wenn wir an Seinem Tisch auf Erden teilnehmen, wird Er uns an Seinem Tisch im Himmel Platz nehmen lassen.

Lösungsworte (jeweils durchstreichen):

Gloria, Hochgebet, knien, demütig, Zeit, Wortgottesdienst, Sünden, Predigt, Seele, Kalvarienberg, Vollmacht, Sonntag, Wunder, Evangelium, Priester, Tabernakel, Opfer, Lesungen, Glaubensbekenntnis, Konsekration, Abendmahl

Zusammenfassung:

Wozu wird die heilige Messe gefeiert?

Aus vier Gründen:

- Um Gott höchste Ehre und Verherrlichung darzubringen
- Um Sein Wort zu hören
- Um uns mit Jesus zu vereinen
- Um Ihm zu danken

Sind wir zum Besuch der heiligen Messe verpflichtet?

Ja, es ist eine Pflicht der Liebe und des Dankes, die heilige Messe wenigstens am Sonntag zu besuchen. Aber es ist gut, die heilige Messe oft, auch an anderen Tagen und ohne Verpflichtung zu besuchen.

Wie feiert man die Messe mit?

- Mit unseren Gedanken, Gebeten und Liedern schließen wir uns dem Priester an.
- Wir erinnern uns an Jesus und an all das, was Er gesagt und getan hat.
- Wir hören aufmerksam auf Sein Wort.
- Wir schenken Jesus uns selbst.
- Wir vereinen uns mit Jesus in der heiligen Kommunion

Was ist Eucharistie?

Die Eucharistie ist das Sakrament, in dem Jesus wirklich gegenwärtig ist: wahrer Mensch und wahrer Gott, unter den Gestalten von Brot und Wein.

Ist Jesus Christus in der Eucharistie der gleiche, der vor 2000 Jahren von der Jungfrau Maria in Bethlehem geboren wurde?

Ja, der gleiche Jesus Christus, den die Jungfrau Maria geboren hat.

Wann werden Brot und Wein zu Leib und Blut Jesu Christi?

Brot und Wein werden bei der heiligen Wandlung zu Leib und Blut Jesu Christi.

Bleiben nach der Wandlung Brot und Wein zurück?

Nein, nach der Wandlung sind nicht mehr Brot und Wein vorhanden, sondern nur noch die Gestalten von Brot und Wein.

Wenn die Hostie nach der Wandlung in mehrere Teile gebrochen wird, wird dann auch der Leib Jesu Christi gebrochen?

Nein, gebrochen wird nur die Gestalt des Brotes. Der Leib des Herrn bleibt ganz und vollständig in jedem Teil.

Ist Jesus Christus in allen gewandelten Hostien der Welt gegenwärtig?

Ja, Jesus Christus ist in jeder gewandelten Hostie gegenwärtig.

Welche Bedingungen sind notwendig, um die heilige Kommunion würdig zu empfangen?

Drei Dinge sind notwendig:

- Unbedingt notwendig ist der Glaube an Jesus
- Unbedingt notwendig ist das Freisein von schwerer Sünde
- Normalerweise sollte man wenigstens eine Stunde vorher nüchtern sein. Das verlangt die Kirche von uns.

Ist es gut und nützlich, die heilige Kommunion oft zu empfangen?

Ja, sogar wenn wir sie jeden Tag empfangen, vorausgesetzt, dass es andächtig und würdig geschieht.

Welche Wirkungen hat die Eucharistie in dem, der sie würdig empfängt?

Sie vertieft in ihm die Verbindung mit Gott.

Antworten der Gläubigen in der Hl. Messe (1. Teil: Wortgottesdienst)

Begrüßung der Gemeinde

Pr.: + Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.
Der Herr sei mit euch.

A.: Und mit deinem Geiste.



Allgemeines Schuldbekentnis

**A.: Ich bekenne Gott, dem Allmächtigen,
und allen Brüdern und Schwestern,
dass ich Gutes unterlassen und Böses getan habe
- ich habe gesündigt in Gedanken, Worten und Werken –
durch meine Schuld, durch meine Schuld,
durch meine große Schuld.
Darum bitte ich die selige Jungfrau Maria,
alle Engel und Heiligen
und euch, Brüder und Schwestern,
für mich zu beten bei Gott, unserem Herrn.**

Pr.: Der allmächtige Gott erbarme sich unser.
Er lasse uns die Sünden nach
und führe uns zum ewigen Leben.

A.: Amen.



Kyrie

Pr.: Herr, erbarme dich unser.

A.: Herr, erbarme dich unser.

Pr.: Christus, erbarme dich unser.

A.: Christus, erbarme dich unser.

Pr.: Herr, erbarme dich unser.

A.: Herr, erbarme dich unser.

Lesung

V.: Wort des lebendigen Gottes.

A.: Dank sei Gott.

Evangelium

Pr.: Der Herr sei mit euch.

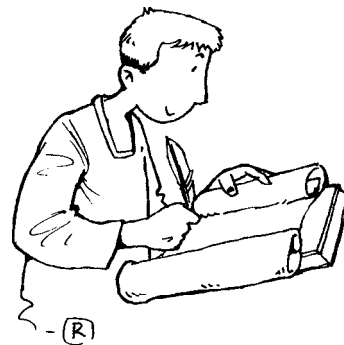
A.: Und mit deinem Geiste.

Pr.: + Aus dem heiligen Evangelium nach ...

A.: Ehre sei dir, o Herr.

Pr.: Evangelium unseres Herrn Jesus Christus.

A.: Lob sei dir, Christus.



Glaubensbekenntnis

A.: Ich glaube an Gott, den Vater, den Allmächtigen, den Schöpfer des Himmels und der Erde, und an Jesus Christus, seinen eingeborenen Sohn, unseren Herrn, empfangen durch den Heiligen Geist, geboren von der Jungfrau Maria, gelitten unter Pontius Pilatus, gekreuzigt, gestorben und begraben, hinabgestiegen in das Reich des Todes, am dritten Tage auferstanden von den Toten, aufgefahren in den Himmel; er sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters; von dort wird er kommen, zu richten die Lebenden und die Toten.

Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige katholische Kirche, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung der Toten und das ewige Leben. Amen.

Antworten der Gläubigen in der Hl. Messe (2. Teil: Opfertagesdienst)

Einladung zum Gabengebet

Pr.: Betet Brüder und Schwestern, dass mein und euer Opfer Gott dem allmächtigen Vater gefalle.

A.: Der Herr nehme das Opfer an aus deinen Händen zum Lobe und Ruhme seines Namens, zum Segen für uns und seine ganze heilige Kirche.

Das Eucharistische Hochgebet

Pr.: Der Herr sei mit euch.

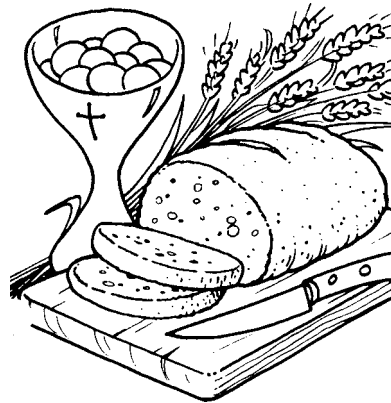
A.: Und mit deinem Geiste.

Pr.: Erhebet die Herzen.

A.: Wir haben sie beim Herrn.

Pr.: Lasset uns danken dem Herrn, unserm Gott.

A.: Das ist würdig und recht.



Nach dem Hochgebet

Pr.: Geheimnis des Glaubens.

**A.: Deinen Tod, o Herr, verkünden wir,
und deine Auferstehung preisen wir,
bis du kommst in Herrlichkeit.**

Kommunion

Pr.: Lasset uns beten, wie der Herr uns zu beten gelehrt hat:

A.: Vater unser im Himmel ...

Pr.: Erlöse uns, Herr, allmächtiger Vater, von allem Bösen und gib Frieden in unseren Tagen.

Komm uns zu Hilfe mit deinem Erbarmen und bewahre uns vor Verwirrung und Sünde, damit wir voll Zuversicht das Kommen unseres Erlösers Jesus Christus erwarten.

A.: Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.

Lamm Gottes

A.: Lamm Gottes, du nimmst hinweg die Sünde der Welt: erbarme dich unser.

Lamm Gottes, du nimmst hinweg die Sünde der Welt: erbarme dich unser.

Lamm Gottes, du nimmst hinweg die Sünde der Welt: gib uns deinen Frieden.

Einladung zur Kommunion

Pr.: Seht das Lamm Gottes, das hinwegnimmt die Sünde der Welt.

A.: Herr, ich bin nicht würdig, dass du eingehst unter mein Dach, aber sprich nur ein Wort, so wird meine Seele gesund.

Entlassung

Pr.: Der Herr sei mit euch.

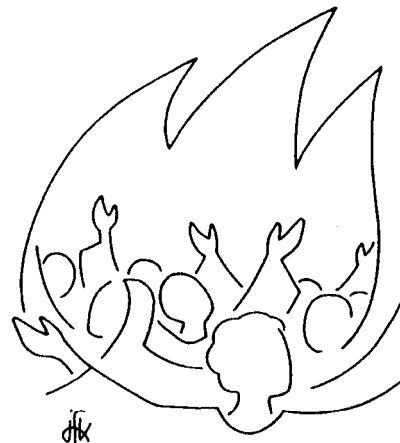
A.: Und mit deinem Geiste.

Pr.: Es segne euch der allmächtige Gott,
der Vater und der Sohn + und der Heilige Geist.

A.: Amen.

Pr.: Gehet hin in Frieden.

A.: Dank sei Gott, dem Herrn.



Der Aufbau der heiligen Messe - Kreuz und quer -

L G N U S S E U R G E B K S K S
A O P W E D C N F H U G A C J I
T N Q O F B G E D E C N N H L N
N K J R A I H T C G H A O U H T
N L S T R S U T C N A S N L O N
E H E G L O R I A U R E P D T N
K S Y O B Z A B U S I G T B E E
E S Y T G X Y R S S S N E E B K
B U O T N W T E S E T E B K E E
S R G E U V G U E U I H E E G B
N G H S S D I F N R E C G N S S
E S M D E U D N D E F S S N S N
B N A I L W E V U B E I E T U E
U E L E X G R U N B I W G N L B
A D G N E Y P T G A E Z A I H U
L E F S Z R S E D C R R T S C A
G I H T D E I L S S U L H C S L
I R E V A N G E L I U M O P Q G
J F K L T S H N O I N U M M O K
G L A U B E P R A E F A T I O N
Y G N U T I E R E B N E B A G X

Wortgottesdienst, Eucharistiefeier, Lied, Begrüssung, Schuldbekennnis, Gloria, Tagesgebet, Lesung, Zwischengesang, Evangelium, Predigt, Fürbitten, Glaubensbekenntnis, Gabenbereitung, Praefation, Sanctus, Kanon, Friedensgruss, Kommunion, Schlussgebet, Segen, Aussendung, Schlusslied